

„Der Lichtkörperprozess – und seine zwölf Stufen“ (Reindjen Anselmi)

www.energie-der-sterne.de

Der Lichtkörperprozess läuft nicht linear ab, sondern man arbeitet an mehreren Stufen gleichzeitig. Man muss sich das als zehn bzw. zwölf Lichterkettenreihen vorstellen: Zuerst (1987-89) wurden alle oder fast alle Stufen gezündet und es brennt in jeder von den zehn oder zwölf Reihen jeweils ein Lämpchen. Nach und nach gehen dann in verschiedenen Reihen Lichter an, mal eines in Stufe 3, dann in Stufe 7 usw. – je nachdem, wo man gerade steht und an was man in seinem Leben gerade arbeitet.

Bemerkbar macht sich dieser Prozess dadurch, dass Energien im Körper zu fließen beginnen und dass sich das Leben in rascher Abfolge ändert, dass sich bestimmte körperliche Symptome einstellen, dass wir alte Bekanntschaften und Freundschaften hinter uns lassen, alte Berufssituationen usw. Neue Personen tauchen in unserem Leben auf, mit denen wir in viel größerer Resonanz stehen als früher zu Freunden. Schlaf und Träume ändern sich. Die Erinnerungsfähigkeit nimmt zu.

Die körperlichen Symptome sind Erschöpfung, Schlafstörungen, Erhitzung an verschiedenen Körperteilen, Fieberzustände, grippale Infekte, Herzschmerzen, Herzrasen, Nadelstiche auf der Haut, Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Druck auf Stirn und 3. Auge, Druck im Schädellinneren, Übelkeit und Erbrechen, Gewichtsveränderungen, ungewohnte Hungergefühle, sensibles Reagieren auf Säuregeschmack, Licht- und Lärmempfindlichkeit, Schwindel, Sehstörungen, Vibrationsempfinden, Hautjucken, wattiges Gefühl im Gesicht, Taubheitsgefühl am Körper, Pfeifen oder Klingeln im Ohr, Stimmen-hören, Flimmern-Sehen, schwankende-Objekte-Sehen, Sicht in andere Realitäten, Gedächtnis- und Denkstörungen (v.a. in Stufe 8 und 9), Gefühl von Identitätsverlust, Gefühl telepathischer Einmischung bis zum Gefühl von Besessenheit und Störungen von elektrischen Geräten, mit denen man in Berührung kommt.

Lichtkörperstufe 1

Erste physische Veränderungen. Plötzlich beginnendes Interesse an Spiritualität usw. Man hat das Gefühl, unter Strom zu stehen. Es kommt zu Grippeanfällen, Fieberzuständen, Gliederschmerzen und Nadelstichen am Körper, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall und Verdauungsstörungen, Akne, Hautausschlägen, Brennen und Hitze an einzelnen Körperteilen und Gewichtsveränderungen.

- Die DNS-Codierung wird aktiviert
- Der Zellstoffwechsel beschleunigt sich, was zur Folge hat, dass alte Traumata, Gifte, Gedanken und Gefühle aktiviert werden
- Die Hirnchemie verändert sich, es bilden sich neue Synapsen

Lichtkörperstufe 2

Weitere physische Veränderungen. Man beschäftigt sich mit Sinnfragen, mit dem Sein. Karmastrukturen beginnen sich aufzulösen, die Chakren werden aktiviert. Hinzu kommen die gleichen körperlichen Symptome wie in der 1. Stufe, und zusätzlich Desorientierung.

- Der Ätherkörper erhält Licht
- Die Kristalle beginnen sich aufzulösen (Blockaden brechen auf)

Lichtkörperstufe 3

Weitere physische Veränderungen. Die Sinneswahrnehmungen verstärken sich. Hellfühligkeit stellt sich ein. Es kommt zum ersten Seelenabstieg. An körperlichen Symptomen kommt es zu Lärm- und Lichtempfindlichkeit, einem empfindlichen Geschmackssinn und erhöhter sexueller Stimulierung.

- Ein Bioumwandler-Prozeß beginnt: Man ist in der Lage, Frequenzen weiterzuleiten
- Die Mitochondrien nehmen Licht auf (Zellorganellen im Zellinnern, die für den Energiestoffwechsel wichtig sind) und erzeugen mehr ATP (Adenosintriphosphat = Substanz, die in den Mitochondrien im Energiestoffwechsel entsteht)

Lichtkörperstufe 4

Physisch-mentale Veränderungen. Man hat erste über-sinnliche Erfahrungen, telepathische Erlebnisse, helllichtige Momente und neue Gedanken. Die körperlichen Symptome sind neurologischer Art und betreffen die Sinnesorgane. Es kommt zu einem Gefühl von „gipsigem“ Kopf, zu häufigen und starken Kopfschmerzen, Augen- und Ohrenbeschwerden, Klingeln im Ohr (wie Tinnitus) und Hörstürzen, vorübergehender Taubheit, verschwommenem Sehen und dem Gefühl, dass elektrische Energie durch Kopf und Wirbelsäule fließen.

- Die elektromagnetischen und chemischen Zustände im Gehirn verändern sich
- Es werden neue Hirnfunktionen aktiviert, und es bilden sich neue Synapsen
- Beide Hemisphären des Gehirns verbinden sich allmählich miteinander

Lichtkörperstufe 5

Physisch-mentale Veränderungen. Man stellt sich Fragen nach dem Sinn (des Lebens), fragt sich, wer man eigentlich ist, fängt an, seine Kindheit zu durchforsten und sich zu prüfen. Bisherige Vorstellungen von sich selbst und der Wirklichkeit beginnen zu wanken. Man fängt an, seine Vergangenheit zu bearbeiten, analysiert und gewinnt Einsichten. Man beginnt, alte Verhaltensweisen aufzugeben. Erste Ahnungen darüber, dass es noch andere Dimensionen gibt, als die, die wir sehen können, stellen sich ein. Immer mehr macht man übersinnliche Erfahrungen und erlebt telepathische Gedankenübertragung. Die Träume werden zusehends intensiver und man hat Klarträume. Die Schlafmuster verändern sich.

Es ist eine Zeit mit vielen Herausforderungen. Man ist jetzt euphorisch über das neue spirituelle Wissen, aber der Verstand analysiert es noch.

Lichtkörperstufe 6

Physisch-mentale Veränderungen. Man sortiert nun alte Bilder der Wirklichkeit aus. Es kommen nun auch sinngemäße äußerliche Veränderungen: Bisherige Freundschaften brechen auseinander, die Arbeitsplatzsituation verändert sich, man wird mit Menschen bekannt, die man als gleichgesinnt empfindet. Das Gesetz der Resonanz wirkt sich nun immer offensichtlicher aus: Überall stößt man auf Hinweise und Publikationen, die einen tiefer in das Neue bringen. Die übersinnlichen Erlebnisse häufen sich und man macht nun auch eigene spirituelle Erfahrungen. Aber es kommt auch zur Identitätskrise bis zum Identitätsverlust. Es ist eine schwierige Zeit mit großen Herausforderungen. Immer wieder neigt man zum Aufgeben. Einige wählen den Tod, weil sie es bis weiter nicht schaffen. Wer diese Zeit übersteht, schafft auch mehr. Am Ende steigt ein weiterer Seelenanteil hinab.

Lichtkörperstufe 7

Physisch-emotionale Veränderungen. Emotionale Blockaden kommen nun hoch. Man fühlt sich konfrontiert mit Unwertsein, Inkompetenz, Scham und Schuld. Es kommt zu emotionalen Ausbrüchen. Es ist eine Phase des erwachten spirituellen Bewußtseins mit Enthusiasmus bei weiterhin bestehenden emotionalen Ungereimtheiten, weshalb man sich selbst überhebt und die kompensierende Vorstellung hat, etwas Besonderes im Spirituellen zu sein. Dabei betont man das mit Ritualen, Fasten u.a. Aber man wird auch spontaner, lebt im Hier und Jetzt.

Die emotionalen und karmischen Bindungen beginnen sich aufzulösen. Man hört auf die innere Stimme und folgt der inneren Führung. Aber immer wieder flackern auch Lebensängste auf. Es entwickelt sich eine Liebe zur Natur und zum Ganzen. Man entdeckt die Göttlichkeit. Man wird ruhiger und gelassener.

Das Herzchakra öffnet sich nun, und damit auch alle anderen Chakren. Frühere Interessen und Neigungen fallen allmählich weg. Man fühlt sich nur noch zu Gleichgesinnten hingezogen und hat keine Resonanz mehr zu „niederen“ Charakteren. Dabei wird die Ausstrahlung auch kühler und distanzierter. Verbindungen zu anderen werden überpersönlicher.

Man wird sich nun auch seiner Co-Inkarnationen und Parallel-Selbste bewußt.

Körperlich kommt es jetzt zu Brust- und Herzschmerzen, was sich wie Angina pectoris anfühlen kann. Es kommt zum Druck auf das Brustbein, an der Stirn und am Hinterkopf und zum Schmerz auf dem Kopfscheitel, weil das endokrine System sich entwickelt. Das Gesicht verändert sich und man sieht jünger aus, hat weniger Falten.

- Das Herzchakra öffnet sich, Stirn- und Kronenchakra werden aktiviert
- Thymus, Hypophyse und Zirbeldrüse beginnen zu wachsen
- Der erhöhte Zellmetabolismus mit Energie verringert den Alterungsprozess

Lichtkörperstufe 8

Physisch-emotionale Veränderungen. Die Säuberung von emotionalen und mentalen Blockaden bringt eine Zeit großer Herausforderungen, in der viel Kraft nötig ist. Die Aura reinigt sich von Blockaden. Die überphysischen Chakren werden teilweise aktiviert, sodass man sich ins Vereinte Chakra einklinken kann und Informationen aus allen Dimensionen und Inkarnationen erhält und Lichtsprache möglich wird. Das erkennt man daran, dass man Lichtschriften aufblitzen oder energetische Bewegungen sieht, und es einen Informationen erreichen, von denen man nicht weiß, woher sie stammen. Die Hellföhligkeit ist groß und man nimmt alle Energien aus dem Umfeld auf.

Nun wird man von der eigenen Überseele gelenkt. Man sieht in anderen Menschen das spirituelle Wesen, und das Interesse ist spiritueller denn persönlicher Natur. Auch das sexuelle Interesse geht zurück. Wenn, dann erlebt man eine neue Sexualität mit kosmischem Orgasmus. Es ist kein Bedürfnis da, eine Beziehung mit einem ungleichen Partner einzugehen. Man wirkt nun noch unpersönlicher auf andere. Ist man ohne Partner, weiß man evt., dass der eigene Seelenpartner in der 5. Dimension auf einen wartet.

Körperlich kommt es zum Druck im Kopf, an der Stirn, am Hinterkopf und dem Gefühl, dass der Kopf wächst. Man erlebt starke Kopfschmerzen und noch schlimmeres verschwommenes Sehen, Schlafstörungen, Gedächtnisstörungen bis Erinnerungsverlust, Denkstörungen, Desorientierung, Schwindelanfälle, Konzentrationsstörungen, unklares Denken, Plan- und Entscheidungsschwierigkeiten, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen und Brennen über dem rechten Ohr. Man sieht Flammenschriften und andere Lichterscheinungen aufblitzen (Lichtsprache).

- Zirbeldrüse und Hypophyse wachsen weiter
- Die Gehirnstruktur verändert sich, das Gehirn nimmt bis zu 100% seiner Nutzungsmöglichkeit ein, der Kopf wächst
- Die Herzfrequenz steigt vorübergehend an
- Die außerkörperlichen Chakren 8, 9 und 10 werden aktiviert und man klinkt sich ins Vereinte Chakra ein
- Es wird ein ätherischer Empfangskristall aktiviert (daher das Brennen über dem rechten Ohr) und Infos heruntergeladen, man erhält Informationen aus der geistigen Welt (daher Lichtsprache)

Lichtkörperstufe 9

Physisch-emotionale Veränderungen. Alte, niedere Charaktereigenschaften lösen sich auf. Es wird einem klar, dass man keine Kontrolle mehr braucht. Die Identität, Werte und das Selbstverständnis verändern sich durch einen weiteren Seelenabstieg. Man gibt sich seiner eigener Seele hin und macht die Erfahrung, alles im Leben selbst zu erschaffen. Man integriert Parallelselbste und könnte sich dabei vorübergehend fremd oder besessen fühlen, mit Verhaltensweisen, die einem bei sich selbst unbekannt scheinen, als ob man sich von außen beobachtet. Es ist eine schwierige Zeit, die Mut und Tapferkeit erfordert. Oft fühlt man sich erschöpft und deprimiert. Und es sind auch noch Existenz-Restängste da.

Man wird vom Höheren Selbst geführt und ist immer am richtigen Ort zur richtigen Zeit und tut und erlebt immer das Richtige. Man beginnt, mit dem multidimensionalen Selbst zu verschmelzen, mit dem Ziel, alles von sich zu manifestieren. Man erhält Informationen aus anderen Dimensionen. Man beginnt, göttliche Weisheit und Liebe zu verkörpern. Das Ego löst sich auf.

Körperlich kommt es zu Schmerzen im unteren Rücken und in der Hüfte, einem Druck und Dichtegefühl im Unterleib und Beckenboden, zur Gewichtszu- oder -abnahme, eventuell zum Wachstumsschub, zum Druck auf der Stirn, zur Erschöpfung und (bei Frauen) zu Hormon- und Menstruationsstörungen.

- Man erhält kodierte Mitteilungen aus anderen Dimensionen (Lichtsprache)
- Die Zirbeldrüse wächst weiter und produziert mehr Wachstumshormone
- Die Chakren 9 und 10 öffnen sich, die Chakren 11 und 12 beginnen sich zu öffnen

Lichtkörperstufe 10

Physisch-spirituelle Veränderungen. Man fühlt sich mit allem verbunden. Die höheren Chakren öffnen sich, die Aura ist ein einziges Lichtfeld. Man entwickelt die übersinnlichen Fähigkeiten eines galaktischen Menschen: Hellsichtigkeit, Teleportation, Aportation, Materialisierung und Dematerialisierung u.a. Reisen durch Raum und Zeit und in andere Dimensionen werden möglich.

Lichtkörperstufe 11

Physisch-spirituelle Entwicklung. Alle höheren Chakren sind nun offen. Der Lichtkörper ist fast fertig und beginnt schon hoch zu vibrieren. Interdimensionales Reisen, Wahrnehmungen und Kommunikation sind nun möglich.

Der Planet Erde wird zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in seiner jetzigen Raum-Zeit-Struktur sein, und lineare Zeit gibt es nicht mehr. Es ist der „Himmel auf Erden“. Nun entscheidet man, ob man als Helfer auf der Erde bleibt, denn die Lichtarbeiter gestalten das Leben auf der Erde um, oder ob man als reine Energieform aufsteigt.

Lichtkörperstufe 12

Physisch-spirituelle Veränderung. Man hat einen halbätherischen Körper und ernährt sich von Licht und Luft. Man hat alle Fähigkeiten der Stufe 11 integriert. Nun vibriert der Körper schon so hoch, dass man durch Dinge durchgehen oder -greifen kann. Man kann sich auch bewusst wieder physisch verdichten, wenn man das will.

Der fertig aktivierte Lichtkörper ist dann ein halbätherischer, galaktischer sogenannter Adam-Kadmon-Körper, der sich nicht nur überwiegend von Licht und Luft ernährt, sondern auch die multidimensionale Wahrnehmung und Kommunikation erlaubt. Er wird dann auch an eine bestimmte inter-dimensionale elektromagnetische Lichtstruktur angeschlossen, die sogenannte Merkabah, die das interdimensionale Reisen ermöglicht.

Neben der Erde steigen noch 383 weitere Planeten (mit nicht so hoher materieller Dichte wie wir) ins Licht.

Auch die Zeit bricht in sich zusammen. Vor 30 Jahren ging es noch gemütlich zu: Da dauerte es lange, bis sich etwas Gedachtes manifestierte. Aber heute, da wir uns alle durch die neuen Energien zum galaktischen Menschen entwickeln, geschieht das sofort.

Die globale Zivilisation, so wie sie heute ist, wird zusammenbrechen. Und es wird eine völlig neue Zivilisation entstehen. Wenn im Jahre 2012 die Erde bzw. unser ganzes Sonnensystem, in die neue Dimension eintritt, wird der Teil unserer Zivilisation, dessen Ansinnen immer noch von Macht und Negativem begleitet wird, untergehen. Der andere Teil geht ins Licht.

Das ist der Aufstieg ins Licht. Wir werden diesen Aufstieg nicht über den Tod machen, also nicht, indem wir dafür erst sterben müssen, sondern wir werden diesen Aufstieg mit unserem derzeitigen physischen Körper vollziehen - noch in diesem Leben. In den nächsten Jahren werden wir uns alle weiterentwickeln. Durch das neue Energiegitter um unseren Planeten herum sind wir nun in der Lage, das zu schaffen. Hilfe erhalten wir von allen Seiten: Von Engeln, geistigen Führern, aufgestiegenen Meistern und der Galaktischen Förderung sowie den Sirianern, in dessen Einflussbereich wir dann kommen werden. Sie waren es, die sich bei der Galaktischen Förderung dafür eingesetzt haben, uns zu helfen, damit wir diesen Übergang schaffen. Laut ihnen ist die Erde ein sehr wichtiger Planet, der zwar unscheinbar an der Peripherie der Milchstraße sitzt, der aber eine wichtige Aufgabe als Informationsträger hat.

Der Aufstiegsprozess ist das Endereignis dieser jetzigen Transformation. Nach dem Aufstieg treffen auch viele ihren Seelenpartner wieder.

Nach dem Aufstieg bzw. dem Durchleben des Lichtkörperprozesses ist man in einem halbätherischen Zustand im selben physischen Körper wie sonst auch, nur dass dieser höher schwingt und dadurch feinstofflicher ist. Man sieht strahlender und jünger aus und hat alle Fähigkeiten eines galaktischen Menschen.

Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Hilfe der Förderung bekommen und mit den Sirianern in Kontakt treten. Die Sirianer sind humanoid wie wir und sehen uns sehr ähnlich. Sie stehen uns deshalb so nahe, weil wir teilweise von ihnen abstammen.

Wie oben beschrieben, wurde in den 80er-Jahren die Energiestruktur der Menschheit gemessen, und es wurde befunden, dass die Menschheit soweit ist, sich weiterzuentwickeln. Dabei werden wir nun die ganze Zeit unterstützt. Die nächste Messung soll 2012 stattfinden. Kryon sagte vor Jahren schon, dass wir Menschen (der spirituell orientierte Teil vor allem) dem Zeitplan weit voraus seien.

Der Schulungsplanet Erde wird sich zur Bibliothek Erde verwandeln. Die Erde wird im Universum bekannt sein, und viele werden die Erde aufsuchen wollen.

Für Außenstehende stellen diese 25 Jahre bis zum Jahr 2012 nur einen winzigen Ausschnitt in der Menschheitsgeschichte dar. Aber es ist für sie ein großartiger Augenblick, der noch nie da war. Und schon lange, sagen sie, werden die Vorbereitungen für diese große Veranstaltung getan und die Zuschauerränge vergeben. Für sie ist es ein riesiges „Medienspektakel“, auf das sie lange gewartet haben. Sie kommen aus der Zukunft hierher, um bei einem Ereignis dabeizusein, vom dem sie nur gehört haben, wie diese Wandlung einst von statten ging. Für sie ist es eine Legende, dem beizuwohnen für sie so ist, als ob wir im Fernsehen live der Geburt Christi zusehen würden, könnte man diese übertragen. Vor etwa 10 Jahren hieß es noch, dass keiner weiß, wie wir diesen Wandel machen werden, denn, so sagen sie, diese Seiten bis zum Jahr 2012 seien im Buch der Erde noch leer. Mittlerweile haben wir schon einiges auf der Erde verändert. Wir sind uns unserer Herkunft bewusst geworden, haben uns erinnert und wissen um unsere Fähigkeiten, die Welt zu verändern. Damals sagte die geistige Welt, sie kennen nur das Ergebnis der Erde: Dass aus einer festen, niederen Energiestruktur eine lichtere wurde, bei der sozusagen aus der Raupe ein Schmetterling wurde.

Weniger als neun Jahre liegen vor uns. Schreiten wir also weiter voran und bringen diesen Planeten zum Erblühen.

© Susanne Kreth; Quellen: R. Anselmi, Sananda, Ashtar, St. Germain, Erzengel Michael, B. Marciniak (Plejadier), Sh. Nidle/V. Essene (Sirianer) (erschienen in LICHTSPRACHE Nr. 16, Apr. 2004)